



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Mathias Michalski, stellv. Vorsitzender
Karl Emer
Johannah Illgner
Dr. Monika Meißner
Sören Michelsburg
Adrian Rehberger

Marktplatz 10
69117 Heidelberg
☎ 06221/5847150
☎ 06221/584647150
✉ geschaeftsstelle@spd-
fraktion.heidelberg.de
www.spd-fraktion-heidelberg.de

14.04.2021

**Sachantrag HAFA TOP 8 | Weiterentwicklung rnv-Betriebshof, hier:
Grundsatzbeschluss**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die kommende Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses beantragt die SPD-Fraktion zum oben genannten Tagesordnungspunkt:

Der im Stadtentwicklungs- und Bauausschuss am 23.03. beschlossene **Beschlussvorschlag** (Vgl. S 2.42 des Beschlusslaufes der Beschlussvorlage) wird folgendermaßen geändert:

Punkt 1 Ergänzung (Änderungen **fett**):

Der Gemeinderat beschließt, das von der Verwaltung und der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) erarbeitete Ergebnis zur Weiterentwicklung des rnv-Betriebshofs auf dem Altstandort Bergheimer Straße als Grundlage für die weitere Planung **nur unter der Voraussetzung, dass die Verwaltung und rnv die Planungen für eine Parkanlage auf der Dachfläche des Betriebshofgebäudes aus dem Jahr 2014 wiederaufnimmt (Planungsgrundlage Mehrfachbeauftragung rnv-Betriebshof in Heidelberg, Entwurf Planungsgruppe Gestering – Knipping – de Vries)**

Punkt 3 Ergänzung (Änderungen **fett**)

Die Stadt Heidelberg weist die Geschäftsführung der rnv als Bauherrin an, dies unter 1. und 2. beschlossenen Punkte umzusetzen und für die Finanzierung zu sorgen. **Die rnv wird zudem aufgefordert, die zu erwartenden Mehrkosten für den o.g. Park auf dem Dach in einer getrennten Kostenrechnung herauszustellen.**

Ersetzen des **Arbeitsauftrags** (Vgl. S 2.42 des Beschlusslaufes der Beschlussvorlage - Änderungen **fett**)

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses **die Variante Rohrbach-Süd als Interimslösung durch ein weiteres Gleis zwischen der Karlsruher Straße und den schon bestehenden Gleisen vorzulegen,**
2. **Eine Variante der Abstellung von möglichst vielen Bahnen in der Karl-Metz-Straße als Interimslösung während der Bauzeit vorzulegen,**
3. **Eine Variante einer dezentralen Abstellanlage an der Haltestelle Wieblingen-Berufsschule für die restlichen Bahnen mit dem Ziel des geringstmöglichen Flächenverbrauchs vorzulegen,**
4. **Konzepterstellung für eine dezentrale Abstellanlage im Gewerbegebiet Heidelberg-Leimen**

Begründung:

Es gibt ein Zukunftskonzept Bergheim, in dem es die oberste Priorität war, mehr Grünflächen in Bergheim zu schaffen. Die SPD hat immer den Standort der Bergheimer Straße als die beste Lösung angesehen, hat aber bereits 2014 deutlich gemacht, dass wir diese Verbesserung in den Neubau des Betriebshofes integrieren müssen.

Aus dem Grund ist es zwingend notwendig, den Bürger*innen Bergheims jetzt mit dem Beschluss über den Neubau des Betriebshofs auch die Sicherheit zu geben, dass diese neue Grünfläche auch kommen wird.

Bei aller Notwendigkeit einer optimalen Infrastruktur für den ÖPNV muss immer auch die oberste Prämisse bleiben: So wenig Freifläche zu verbrauchen, wie möglich und nach Möglichkeit auf bereits versiegelte Flächen zurückzugreifen. Daher werden für die dezentralen Standorte weiter Variantenplanungen von der Stadt angefordert (Vgl. Punkte 1-4 der Änderungen im Arbeitsauftrag).